

Wissen, was wichtig wird

Fünf Szenarien über die
Zukunft der Spezialchemie

Björn Theis | 27. Juni 2019, Düsseldorf



Warum ein Szenarioprojekt?

Vermehrte Unbeständigkeit,
Unsicherheit und Komplexität

Viele unbeantwortete Fragen

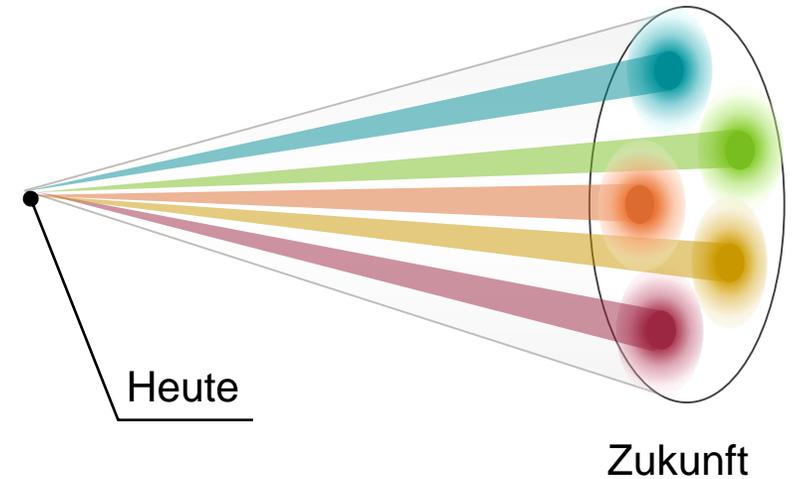
Szenarien sind das beste
Werkzeug für Zukunftsbilder

- Unerwartete Disruptionen
- Veränderungen im Wettbewerb
- Unvorhersehbare geopolitische Entwicklungen
- Neue Rohstoffe
- Neue Technologien
- Verstärkte Preisschwankungen

*Wie werden Fortschritte in
der Digitalisierung die
Industrie verändern?*

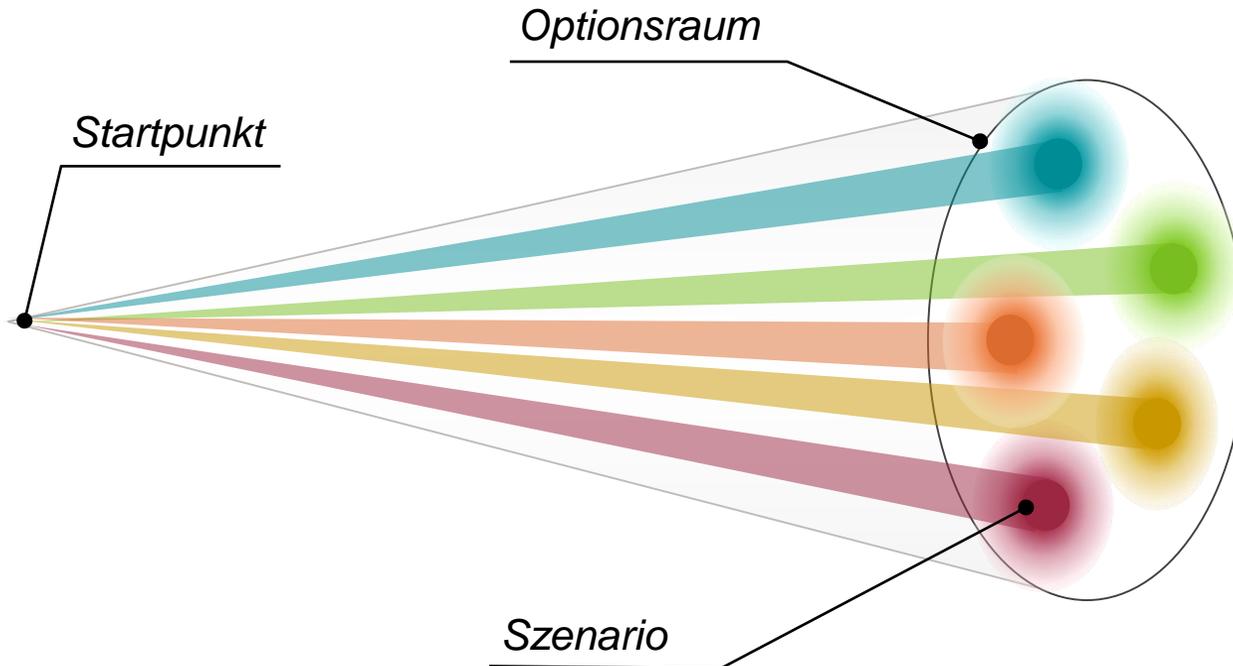
*Was würden fallende
Energiepreise für die
Industrie bedeuten?*

*Welche Rohstoffe werden
wir künftig nutzen?*



Was sind Szenarien und was können sie?

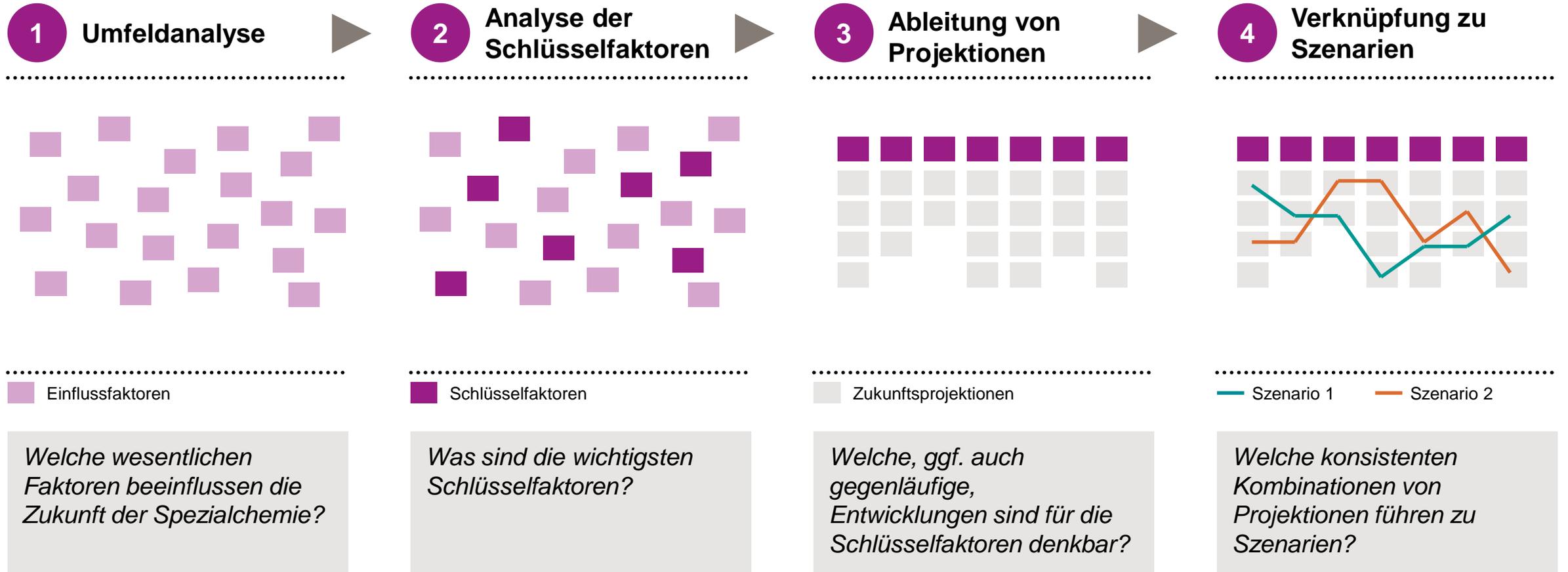
Szenario-Konzept



Szenarien

- ... sind konsistente, **qualitative Beschreibungen** denkbarer Zukünfte.
- ... **reflektieren** unterschiedliche, auch widersprüchliche **Pespektiven**.
- ... bilden zusammen den **Optionsraum** für eine denkbare Zukunft.
- ... werden in einem **strukturierten Prozess** entwickelt.
- ... sind **keine Vorhersagen**.

Eine stringente Methode: in vier Phasen zu Szenarien



Szenario 1

Trügerische Ruhe

- Die Welt hat sich verändert, aber eher langsam und schrittweise.
- Geopolitisch, technologisch und gesellschaftlich hat es keine drastischen Verschiebungen gegeben. Kurz- bis mittelfristig bleibt es bei einem starken globalen Wirtschaftswachstum.
- Die Suche nach Lösungen für die großen globalen Probleme wurde nur halbherzig betrieben, die negativen Folgen sind umso gravierender geworden.



Illustration: Dave Hänggi

Szenario 2

Nachhaltigkeits-Paradigma

- Nachhaltigkeit ist das bestimmende ökonomische Prinzip der weltweiten Wirtschaft.
- Prozesse, Produkte und Geschäftsmodelle der Industrie werden nachhaltig – ökonomisch motiviert – ohne auf weltweite Regulation zu warten.
- Die ökologische Wende ist geschafft – dank Digitalisierung, Biotechnologie und günstigem Strom aus erneuerbaren Quellen.



Illustration: Dave Hänggi

Szenario 3

Digitale Champions

- Die globalen digitalen Champions haben ihr Wissen und ihre enormen Ressourcen genutzt, um in traditionelle Branchen vorzudringen.
- Sie haben die Kundenschnittstellen besetzt und haben sich erhebliche Teile der Wertschöpfung der alten Industrien gesichert.
- Horizontal vernetzte und geschlossene Ökosysteme beherrschen die Märkte.



Illustration: Dave Hänggi

Szenario 4

Turbulente Zeiten

- Der sich weltweit verstärkende Nationalismus hat zu einer Deglobalisierung und abnehmender internationaler Solidarität geführt.
- Anstelle der freien Weltordnung ist eine konfliktgeladene, multipolare Ordnung getreten.
- Gesellschaften sind stark polarisiert. Populistische, autoritäre Regierungen haben Demokratie, freie Presse und unabhängige Justiz zurückgedrängt.



Illustration: Dave Hänggi

Szenario 5

Chinesischer Traum

- China ist zu einer globalen Supermacht und ersten „Öko-Zivilisation“ aufgestiegen.
- Das Land ist kulturell, politisch, militärisch und in Fragen des Umweltschutzes führend.
- Chinas langfristiger strategischer Plan „Made in China 2025“ geht auf – Chinesische Unternehmen sind in Schlüsseltechnologien auf dem Weltmarkt führend.



Illustration: Dave Hänggi

Was folgt auf den Blick in die Zukunft?

Zusammenfassung Szenario-Projekt

- Zeigt einen Optionsraum für die Zukunft der Spezialchemie bis 2040
- Erweitert Handlungsrahmen etwa für strategische Innovationsplanung

Nächsten Schritte

- Implementierung von Zukunfts-Workshops in den verschiedenen Einheiten von Evonik, u.a. Geschäftszweige, Regionen
- Vertiefende Analyse des Einflusses der Szenarien u.a. auf Innovationsumfeld, Geschäftsmodelle, Kundenerwartungen, Arbeitswelt, Materialströme

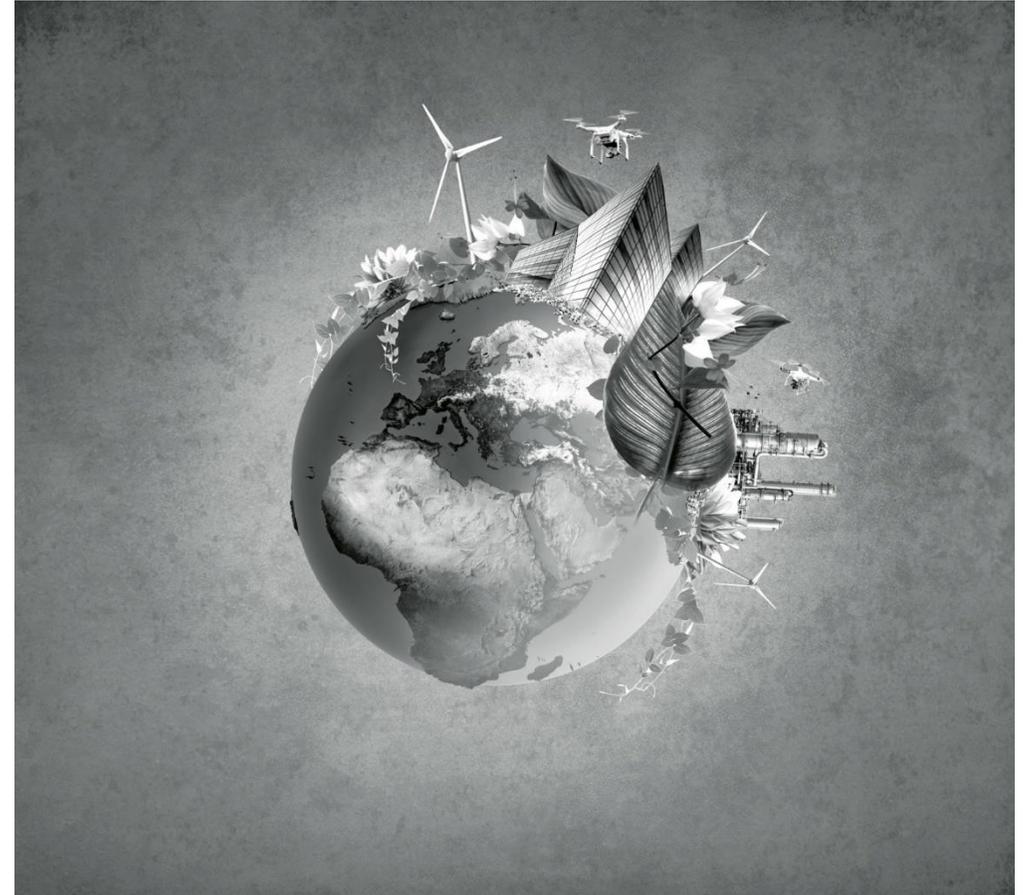


Illustration: Dave Hänggi



EVONIK

KRAFT FÜR NEUES